



Ziele der Bewegungsbildung im Lern- und Erfahrungsfeld Kräfte messen und miteinander kämpfen

Ziele der Bewegungsbildung anzustreben bis zum Alter von 18 Jahren Der junge Erwachsene ...	Deshalb wird für Angebote in diesem Lern- und Erfahrungsfeld altersentsprechend beachtet, dass die Kinder und/oder Jugendlichen....	ja/nein
...verfügt über ein positives Selbstkonzept in und durch Bewegung, Spiel und Sport.	<ul style="list-style-type: none"> - vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln und erweitern können. - sich ihrer eigenen Stärken und Schwächen bewusst werden können. - Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln können. - persönliche Erfolge als Resultate eigener Anstrengung erleben können. - Zusammenhänge zwischen Körperbildern und gesellschaftlichen Normen und Trends erkennen, verstehen und reflektieren können. - Bewegungsfreude und Lust am Entdecken neuer Bewegungsmöglichkeiten haben können. 	<ul style="list-style-type: none"> - - - - - -
...weist ein gesundheitsförderndes Bewegungsverhalten auf.	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge von Kräfte messen und miteinander kämpfen mit Gesundheit und Fitness kennen. - Fehlverhalten im Zusammenhang von Bewegung und Ernährung vermeiden können. - positive Erlebnisse beim Kräften messen und miteinander Kämpfen entdecken und verinnerlichen können. - gesundheitsförderndes Bewegungshandeln kennen und in eigener Verantwortung umsetzen können. 	<ul style="list-style-type: none"> - - - -
...hat das Bedürfnis nach lebenslanger Bewegungsaktivität entwickelt und gestaltet seine Bewegungsbiographie selbstbestimmt.	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlieben des eigenen Bewegungshandelns entdecken und in den persönlichen Lebensstil einbeziehen können. - soziokulturelle Einflussfaktoren und ihre Bedeutung für das Bewegungshandeln erkennen und reflektieren können. - Möglichkeiten für Kräfte messen und miteinander kämpfen im Alltag kennen und nutzen können. - Verantwortung für das Ausleben des eigenen Bedürfnisses bezüglich Kräfte messen und miteinander kämpfen übernehmen können. 	<ul style="list-style-type: none"> - - - -
...handelt sozial verantwortlich in und durch Bewegung, Spiel und Sport.	<ul style="list-style-type: none"> - Interessen und Bedürfnisse anderer wahrnehmen und berücksichtigen können. - soziale Vereinbarungen und Regeln kennen, akzeptieren und anwenden können. - mit eigenen Emotionen und denen anderer verantwortlich umgehen können. - die Bedeutung eines fairen Umgangs mit Konkurrenz und Wettbewerb kennen und verinnerlichen können. - Konfliktsituationen beim Kräften messen und miteinander Kämpfen erkennen und bewältigen können. 	<ul style="list-style-type: none"> - - - - -
... ist körperlich leistungsfähig und verfügt über ein vielfältiges Bewegungsrepertoire.	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln und erweitern können. - verschiedene Bewegungstechniken und Kampfsportarten kennen und anwenden können. - leistungsbestimmende Faktoren und Trainingsgesetzmäßigkeiten kennen und nutzen können. - ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen einschätzen können. - ihre individuellen Leistungen in normativen Bezügen einschätzen, reflektieren und entwickeln können. - Erfolge in Bezug auf Leistungsanforderungen als Ergebnis eigener Anstrengung erleben können. - Freude an der eigenen Könnens-/Leistungsentwicklung haben und Leistungszuversicht entwickeln können. 	<ul style="list-style-type: none"> - - - - - - -